

Die Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V.

schreibt zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses die

Johann Peter Süßmilch-Medaille 2023

für hervorragende Arbeiten in den Fachgebieten der GMDS aus.
Der Preis ist mit € 2.500,- dotiert.

Die zur Bewerbung einzureichenden Arbeiten müssen nach dem 01.04.2021 publiziert oder zur Publikation angenommen worden sein. Jede Bewerberin bzw. jeder Bewerber kann nur eine Arbeit einreichen. Bei der Bewerbung soll neben der Arbeit auch eine Zusammenfassung der Arbeit (max. drei Seiten bei Schriftgröße 11) eingereicht werden. Diese sollte nach Möglichkeit strukturiert sein und präzise und nachvollziehbar insbesondere die verwendeten Methoden darstellen. Wird eine Arbeit mehrerer Autoren vorgelegt, so muss die Eigenleistung des/r einreichenden Wissenschaftlers/in aus der Zusammenfassung klar hervorgehen.

Die Medaille wird in der Regel alle zwei Jahre an Wissenschaftler/innen unter 40 Jahren verliehen. Im Jahr 2023 wird dies im Rahmen der 68. GMDS-Jahrestagung, 17.-21.09.2023 in Heilbronn sein. Über die Vergabe entscheidet ein Gutachter-Kollegium.

Die eingereichten Arbeiten dürfen keinem weiteren Ausschreibungsverfahren vorliegen oder bereits mit einem Preis ausgezeichnet worden sein. Eine wiederholte Bewerbung mit der gleichen Arbeit bei den Ausschreibungen der GMDS ist ebenfalls ausgeschlossen. Bitte reichen Sie uns die Arbeit zusammen mit Ihrem Lebenslauf per E-Mail ein. Postalisch eingereichte Arbeiten bitten wir uns in jeweils dreifacher Ausfertigung vorzulegen. Bewerbungen sind zu richten an die

Geschäftsstelle GMDS e. V.
Frau Beatrix Behrendt
Industriestraße 154
D-50996 Köln

E-Mail: behrendt@gmds.de

Einsendeschluss ist der 31. März 2023

Prof. Dr. Harald Binder
- Präsident der GMDS -